

Am vergangenen Samstag waren die Oberligadamen des TTV Burgstetten am Rande des Neuffener Tales, bei Tischtennis Frickenhausen zu Gast. Den Auftakt machten die Doppel Ines Marquardt / Elke Anders und Jutta Ernst / Andrea Winter. Marquardt/Anders konnten deutliche Führungen in den Sätzen eins und drei leider nicht über die Ziellinie bringen und mussten sich zweimal in der Verlängerung geschlagen geben. Am Nebentisch führten Ernst/Winter bereits mit 2:0-Sätzen bekamen dann aber einige Probleme und mussten den Spitzenspielerinnen aus Frickenhausen dann nach fünf Sätzen den Sieg überlassen. „Ganz schwieriger Start für uns“, kommentierte Jutta Ernst das Geschehen im Nachgang, „mit 0:2 sind wir schon lange nicht mehr aus den Doppeln gegangen, eigentlich liegt hier unsere Stärke.“

Den holprigen Start galt es nun auszumerzen und Ernst sowie die für das Doppel eingewechselte Teodora Ciulica legten gleich gut los. Ciulica überzeugte mit ihren harten Rückhandschlägen und ließ Christiane Wisniewski mit platzierten Bällen fleißig in der Box umherlaufen. Wisniewski konnte ihr Spiel steigern und zwang Ciulica in den fünften Satz, in welchem die Gastgeberin dann jedoch die Oberhand behielt. In der Nachbarbox musste die Gegnerin sehr lange mit den gekonnten Abwehrbällen von Ernst kämpfen, ehe es auch hier nach einer 2:0-Führung für Burgstetten in den entscheidenden Satz ging. Einzelne kleine Fehler und viel Pech ließen hier leider auch die Gastgeberinnen jubeln. Beim Stand von 0:4 durften nun Winter und Marquardt an die Tische. Winter überzeugte mit einer sehr konzentrierten Leistung gegen Stephanie Sterr, welche in dieser Saison erst fünf Niederlagen hinnehmen musste. Sterr fand keine Lösung gegen Winter und so wurde hier der erste Punktgewinn eingetütet. Marquardt fand hingegen keine Mittel gegen das Spiel von Brüchle und haderte hier etwas mit dem Material auf Brüchles Vorhandseite.

Ernst und Ciulica kämpften am vorderen Paarkreuz wacker, konnten sich jedoch zu selten in gute Positionen spielen und verloren beide 1:3. Marquardt überzeugte dann in ihrem Einzel gegen Sterr und fügte dieser mit ihren gnadenlosen Vorhandkrachern die zweite Niederlage des Tages zu. Im Abschließenden Einzel führte Winter bereits mit 2:1, ehe Brüchle im vierten Satz alles gelang und damit auch das letzte Spiel des Tages in den entscheidenden Satz ging. Winter zeigte hierbei nochmals einen sehr konzentrierten Auftritt, rang die junge Gegenspielerin in der Verlängerung nieder und steuerte mit einem lauten Jubelschrei ihren zweiten Punkt des Abends bei.

Abschließend mussten die Damen des TTV Burgstetten ihren Gegnerinnen zu einem 7:3-Sieg gratulieren. Der Verlauf des Spieles war für den TTV sehr unglücklich, was wäre doch möglich gewesen, wenn das zweite Doppel und die ersten beiden Einzel nach der jeweiligen 2:0-Führung hätten gewonnen werden können. „Die Stimmung in der Mannschaft ist weiterhin gut“, gibt Elke Anders zu Protokoll und dies zeigte die Mannschaft auch durch einen guten Zusammenhalt. „Nun gilt es für uns, die Doppel wieder etwas zu stabilisieren und Andrea behält ihr Leistungshoch hoffentlich bei, denn in zwei Wochen kommt Tabellennachbar Ketsch zu uns und da werden wir wieder Vollgas geben“ zieht Jutta Ernst das Fazit des Abends.